

Niederschrift

Gemeinde Firrel

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Firrel (XI/GR FIR/08)** am Donnerstag,
01.11.2018 in 26835 Firrel, **Westerender Straße 10 (Firreler Dörphus)**

Beginn: 20:01 Uhr, Ende: 21:22 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Johann Aleschus
Anja Dirks
Wilhelm Ferdinand
Ahlrich Keiser
Dieter Keiser
Gerald Koch
Folkmar Meyer
Johann Schlachter

Von der Verwaltung

Katharina Baasch
Joachim Duin

zugleich Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Manfred Schön

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 09.10.2018
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
6. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
7. Zustimmung bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen - Zustimmung bzw. Unterrichtung
8. Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) - Teilabschnitt Windenergie - des Landkreises Leer
- Sachstand zum Verfahrensstand
Vorlage: FI/2018/008
9. Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Firrel und dem SV Grün-Weiß Firrel
Vorlage: FI/2018/009
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
Vorlage: FI/2018/010
11. Anträge und Anfragen
- 11.1. Anfrage: Altes Feuerwehrhaus

- 11.2. Anfrage: Versackung Hoekstraße
12. Einwohnerfragestunde zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde
13. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Aleschus begrüßt alle Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:01 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Aleschus stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben. Herr Aleschus stellt die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 09.10.2018

Sitzungsverlauf:

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig bei zwei Enthaltungen folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 09.10.2018 wird in vorliegender Form genehmigt.

5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Versackungen an der Hoekstraße

Herr Aleschus berichtet, dass es bei der Verlängerung an der Hochstraße zu Versackungen gekommen ist, die behoben werden müssen. Diese können durch den Einsatz von Mineralgemisch repariert werden.

Unzureichende Beleuchtung am Buswartehäuschen

Herr Aleschus teilt mit, dass beim Buswartehäuschen Feldener Straße Einmündung Uhlhornstraße die Beleuchtung sehr dunkel und nicht ausreichend ist. Er schlägt vor, die Leuchtmittel gegen LED auszutauschen oder eine Ersatzlampe aufzustellen. Zusätzlich sollten die Bäume zurückgeschnitten werden.

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau geht nach Einschätzung von Herrn Aleschus nur schleppend voran. An der Hoekstraße wurde bereits begonnen. Die Arbeiten wurden bisher noch nicht weitergeführt. Darüber hinaus teilt Herr Aleschus mit, dass die Adressen nicht vollständig waren. Insgesamt haben ca. 88 % der Anwohner hinsichtlich des Anschlusses unterschrieben. Die EWE wird die übrigen Adressen noch anschreiben. Bis Ende Dezember besteht die Möglichkeit den Gestattungsvertrag zu unterzeichnen um einen kostenlosen Anschluss zu bekommen.

Ausbau Beleuchtung Groote Kamp

In der letzten Ratssitzung wurde die Anfrage gestellt, wann mit dem Ausbau der Beleuchtung begonnen wird. Herr Aleschus teilt mit, dass bereits elf Häuser bezogen sind. Aus diesem Grund soll demnächst ein Treffen mit den Erschließungsträgern stattfinden.

Rückschnitt Bäume Ostseite Eichenstraße

Das bereits stattgefundenere Treffen hinsichtlich Abstimmungen von Rückschnitt von Bäumen und Pflege von Wallhecken ist soweit harmonisch verlaufen. Es müssen jetzt die Angebote abgewartet werden. Anschließend kann über das weitere Vorgehen beschlossen werden.

Antrag von Herrn Rebel

Die Straße „Achter't Heck“ wird bis einschließlich der Einfahrt zum Flurstück 43/3 der Flur 7 öffentlich gewidmet. Zusätzlich werden die hinteren Umlaufgitter entfernt und ein Schild mit dem Hinweis „Keine Wendemöglichkeit“ angebracht.

6 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Einwohnerfragen werden keine gestellt.

7 Zustimmung bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen - Zustimmung bzw. Unterrichtung Der Gemeinderat Firrel wird über folgende Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen unterrichtet:

1. Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 300 € für die Förderung der Jugendarbeit
2. Außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 400 € für den Ankauf von Flächen für den Ausbau der Unlander Straße

8 Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) - Teilabschnitt Windenergie - des Landkreises Leer

- Sachstand zum Verfahrensstand

Vorlage: FI/2018/008

Sachverhalt:

Nachdem seitens der Kreisverwaltung die Auswertung der im Verfahren zur 1. Änderung des RROP (Ergänzung um einen sachlichen Teilabschnitt Windenergie) eingegangenen Anregungen und Bedenken abgeschlossen wurde, sind die Unterlagen über die Ergebnisse dieser Prüfung sowie die aktualisierte Entwurfsfassung seit dem 27.09.2018 im Internet einsehbar.

Es wurde durch den Landkreis darauf hingewiesen, dass insbesondere in Auswertung der Stellungnahmen eine Überarbeitung der Unterlagen stattgefunden hat, wesentliche inhaltliche Änderungen jedoch nicht vorgenommen wurden. Auch die Vorranggebiete und sog. „Weißflächen“ wurden gegenüber der in das Beteiligungsverfahren gegebenen Fassung (Entwurf 2016) nicht geändert.

Die aktualisierten Dokumente sind im Internet unter www.lkleer.de/RROP-Windenergie einsehbar.

Diese Unterlagen werden nun Grundlage der weiteren Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien des Landkreises sein.

Die Abwägungs- und Entgegnungsvorschläge zur Stellungnahme der Gemeinde Firrel sind in der anliegenden Übersicht (Anlage B 01) auf Seite 84 ff. zu finden.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache wird die Informationsvorlage zu Kenntnis genommen.

9 Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Firrel und dem SV Grün-Weiß Firrel

Vorlage: FI/2018/009

Sachverhalt:

Der Sportverein Grün-Weiß Firrel pachtet seit 1974 Teilparzellen der Flurstücke 20/27 und 30 der Flur 7 der Gemarkung Firrel an der Ringstraße in Firrel zur Nutzung als Sport- und Tennisplätze.

Der zuletzt geschlossene Pachtvertrag vom 05.02.1994 hat noch eine Restlaufzeit von sechs Jahren. Bei keiner vorliegenden Kündigung verlängert sich das Pachtverhältnis automatisch um ein weiteres Jahr.

Da der SV Grün-Weiß Firrel die Errichtung einer neuen Flutlichtanlage auf dem Sportplatz plant, hat der Verein einen Antrag auf Förderung dieser Anlage beim Kreissportbund gestellt.

Der Kreissportbund benötigt für die Bezuschussung einen Nachweis darüber, dass die Pachtzeit der Fläche noch mindestens 12 Jahre Gültigkeit hat. Lediglich die jährliche Pachtverlängerung ist dabei nicht ausreichend, da diese nicht sichergestellt ist.

Mit dem Abschluss des beiliegenden Pachtvertrages zum 01.10.2018 ist die Pachtzeit von 30 Jahren gewährleistet, sodass der SV Grün-Weiß Firrel einen entsprechenden Nachweis für die Bezuschussung der Flutlichtanlage beim Kreissportbund vorlegen kann.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde Firrel stimmt den Pachtvertrag VP-0051 mit dem beginnenden Pachtverhältnis ab dem 01.10.2018 über eine Pachtzeit von 30 Jahren zu.

10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Vorlage: FI/2018/010

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes kann im Jahr 2019 erreicht werden.

Die Daten des Haushaltes wurden auf Grundlage des Vorjahres entwickelt. Die wesentlichen Veränderungen sind im Haushaltsplan dargestellt. Zur Vermeidung von Wiederholungen verweise ich an dieser Stelle auf den Vorbericht zum Haushaltsplan.

Die folgende Aufstellung soll darstellen welche Ertrags- und Aufwandsarten sich hinter den doppischen Haushaltsansätzen im Haushaltsplan verbergen:

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuschüsse von Dritten (zweckgebundene Spenden)

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

- Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen an die Gemeinde

4. sonstige Transfererträge

- keine Veranschlagung im Gemeindehaushalt

5. öffentlich-rechtliche Entgelte

- Benutzungsgebühren und Entgelte aufgrund von Satzungen

6. privatrechtliche Entgelte

- Eintrittsgelder
- Verkaufserlöse
- Miet- und Pächterträge

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- keine Veranschlagung im Gemeindehaushalt

8. Zinsen und andere Finanzerträge

- Verzinsung von Steuernachforderungen

9. aktivierte Eigenleistung

- keine Veranschlagung im Gemeindehaushalt

10. Bestandsveränderungen

- keine Veranschlagung im Gemeindehaushalt

11. sonstige ordentliche Erträge

- Konzessionsabgaben

Aufwendungen

13. Aufwendungen für aktives Personal

- Personalaufwendungen für aktive Beschäftigte

14. Aufwendungen für Versorgung

- keine Veranschlagung im Gemeindehaushalt

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (GVG)
- Unterhaltung der Gebäude, des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Tiefbau) und des beweglichen Vermögens
- Bewirtschaftungskosten (Gas, Wasser, Strom, Grundabgaben, Gebäudeversicherungen, Reinigung, etc.)
- Mieten und Pachten
- Fahrzeugkosten
- Repräsentationen und Ehrungen
- Eigene Veranstaltungen
- Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

16. Abschreibungen

- Aufwand für den Wertverlust des Sachvermögens

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Finanzierungskredite

18. Transferaufwendungen

- Kreisumlage
- Samtgemeindeumlage
- Zuschüsse an Dritte (Vereine etc.)

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
- Geschäftsaufwendungen
 - Bekanntmachungskosten
 - Bürobedarf
 - Post- und Fernspreckgebühren
 - Reisekosten
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Sitzungsverlauf:

Frau Baasch stellt ausführlich den Haushaltsplan 2019 dar und erläutert die wesentlichen Veränderungen.

Herr Koch fragt an, ob es möglich ist, die Anschaffung von iPads in der Zukunft zu berücksichtigen.

Frau Baasch erklärt, dass die Möglichkeit besteht, die Anschaffung im Haushaltsplan 2019 zu ergänzen. Aufgrund des geplanten Überschusses ist die Aufnahme aus haushaltsrechtlicher Sicht auch möglich.

Den Vorschlag die Anschaffung von iPads bereits im Haushaltsplan 2019 zu berücksichtigen, findet Zustimmung.

Darüber hinaus weist Frau Baasch darauf hin, dass der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in der Haushaltssatzung unter § 4 von bisher 100.000 € auf 300.000 € angepasst werden muss.

Nach ausgiebiger Diskussion und Beantwortung von Fragen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

Haushaltssatzung der Gemeinde Firrel für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Firrel in der Sitzung am 01.11.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	766.300,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	743.000,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	737.300,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	705.000,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	155.000,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	150.000,00 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.100,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	887.300,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	868.100,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 150.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 440 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 440 v. H.

2. Gewerbesteuer 440 v. H.

§ 6

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne des § 12 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

Firrel, 02.11.2018

Gemeinde Firrel
Der Bürgermeister
Johann Aleschus

11 Anträge und Anfragen

11.1 Anfrage: Altes Feuerwehrhaus

Herr Ferdinand fragt an, wie der Sachstand bei dem alten Feuerwehrhaus ist.

Herr Duin berichtet, dass für die im vergangenen Frühjahr gestellte Bauvoranfrage bislang keine Beantwortung vorliegt. Herr Duin ergänzt, dass Bauanträge vorrangig vor Bauvoranfragen bearbeitet werden.

11.2 Anfrage: Versackung Hoekstraße

Herr Schlachter erkundigt sich nach der von Herrn Aleschus berichteten Versackung an der Hoekstraße. Herr Schlachter regt an, statt Mineralgemisch Recyclingschlacke für die Reparatur zu nutzen.

Herr Aleschus bringt an, dass die Recyclingschlacke schwierig zu bekommen ist.

12 Einwohnerfragestunde zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde

Einwohnerfragen werden keine gestellt.

13 Schließung der Sitzung

Herr Aleschus bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin

Johann Aleschus

Katharina Baasch